

09.11.2018	Protokoll	
	Herbstvollversammlung	
Fürth	Kreisjugendring Fürth	

Inhalt:	
1	Begrüßung 1
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit..... 1
3	Beschluss der Tagesordnung 2
4	Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung 2
5	Aktuelles aus dem Jugendring..... 2
6	Zukunft des Jahresberichts 2
7	Anträge..... 3
	Antrag 1 an die Vollversammlung 3
	Antrag 2 an die Vollversammlung 3
	Antrag 3 an die Vollversammlung 4
8	Jahresplanung 2019 4
9	Haushalt 2019 5
10	Sonstiges/Termine 5

Nächster Termin:	10.05.2019 – 19:00 Uhr Fürth
------------------	--

1 Begrüßung

Christian Löbel begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Landrat Matthias Dießl, die Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger, sowie die stellvertretende Jugendamtsleiterin Angela Zschau.

In seinem Grußwort erwähnt Matthias Dießl lobend das Engagement des Kreisjugendrings beim Familienspiel des Landkreises. Weiterhin hebt er die Bewegung was! im Landkreis Veranstaltungen vom Sommer 2018 hervor und betont dabei die gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz des Kreisjugendrings beim Thema Partizipation.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 36 von möglichen 50 anwesenden stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

3 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung steht zur Abstimmung.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

4 Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen beschlossen.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

5 Aktuelles aus dem Jugendring

Christian Löbel berichtet von der Arbeit des AK Inklusion. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt die Förderrichtlinien in leichterer Sprache zu formulieren und die Vollversammlungen auf Barrierefreiheit hin zu überprüfen.

Anschließend blickt Kerstin Wolf auf die vier Beweg was! im Landkreis Veranstaltungen zurück. Positiv erwähnt sie die Bearbeitung der von den Jugendlichen eingebrachten Anliegen durch das Landratsamt. Diese erfolgte sehr zeitnah und umfassend. Bei einem Reflexionsgespräch mit Landrat Matthias Dießl wurde vereinbart, dass Landrat Dießl zukünftig anbietet, zu den Jungbürgerversammlungen vor Ort in den Gemeinden dazuzukommen (einmal pro Landkreisgemeinde in einer Legislaturperiode). Zusätzlich soll im Dreijahresrhythmus eine zentrale Jungbürgerversammlung im Landratsamt in Zirndorf stattfinden.

Dem geänderten Versand der Unterlagen für die Vollversammlungen (kein Postversand, Unterlagen über die Homepage) sowie das neue Verpflegungsangebot (Mandarinen, Erdnüsse und Lebkuchen jeweils in Großpackungen) liegen Überlegungen zum Thema Nachhaltigkeit und Müllvermeidung zugrunde.

6 Zukunft des Jahresberichts

Zum Thema Jahresbericht erklärt Kerstin Wolf, dass aus Sicht des Kreisjugendrings eine Veränderung nötig ist, da ungefähr die Hälfte der Verbände keine Berichte eingereicht haben. Zudem gab es Anfang des Jahres, als kein Jahresbericht herausgegeben wurde, nur vereinzelt Nachfragen von Seiten der Verbände, von Vertreter*innen der Politik keine Nachfrage. Die Vorstandsmitglieder schlagen eine gekürzte Fassung mit kürzeren Berichten vom KJR und den Kurzbeschreibungen der Verbände vor.

Daraufhin kommt aus der Vollversammlung der Einwurf, man könnte den Jahresbericht digital verschicken. Auf die Frage, wie sie als Politikerin den Jahresbericht sieht, berichtet Petra Guttenberger, dass sie sich bei Veranstaltungen der Verbände vor Ort einen Eindruck von deren Arbeit bildet und den Jahresbericht nur kurz durchblättert. Bei einer Abfrage wünschen sich fünf Stimmberechtigte weiterhin einen Jahresbericht mit ausführlichem Verbändeteil, für 8-10 wäre ein kurzer Verbändeteil mit vielen Fotos wünschenswert. Acht Delegierte würden den Bericht in gedruckter Form bevorzugen, 16 möchten ihn in digitaler Form erhalten. Ferdinand Ruf von der EJ schlägt vor den Jahresbericht sowohl digital als auch gedruckt anzubieten. Petra Guttenberger ist der Überzeugung, dass von der Politik digitale Informationen eher wahrgenommen werden als gedruckte. Timo Häußinger gibt zu bedenken, dass bei einem digitalen Format mehr Fotos verschickt werden können. Die Delegierten der Feuerwehr schlagen einen PDF Download, ähnlich den Unterlagen für die Vollversammlung vor. Ferdinand Ruf wendet ein, dass das PDF Format zum Lesen am Handy unpraktisch ist.

Der Arbeitsauftrag, nach einem geeigneten digitalen Format für den Jahresbericht zu suchen, wird an den Vorstand gegeben.

Der Vorstand nimmt den Auftrag an.

7 Anträge

Antrag 1 an die Vollversammlung

Antragsteller: Vorstand des KJR

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings Fürth werden mit Gültigkeit ab dem 01.01.2019 im Punkt I.A. Zuwendungsempfänger verändert:

Neu	Alt
Antragsberechtigt sind Jugendgruppen und -organisationen mit Teilnehmenden aus dem Landkreis Fürth, die dem Jugendring angeschlossen sind oder öffentlich anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII im Bereich der Jugendarbeit sind.	Antragsberechtigt sind Jugendgruppen und -organisationen mit TeilnehmerInnen aus dem Landkreis Fürth, die dem Jugendring angeschlossen sind oder öffentlich anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach Paragraph 75 KJHG im Bereich der Jugendarbeit sind.

Begründung:

Wir haben in der Vergangenheit bei den Änderungen der Zuschussrichtlinien die Geschlechterschreibweise mit dem Binnen-I durch die geschlechtsneutrale Formulierung ersetzt.

KJHG ist nicht mehr üblich.

Antrag 1 wird mit großer Mehrheit angenommen.

Beschluss	
Ja	<u>35</u>
Nein	<u>0</u>
Enthaltung	<u>1</u>

Antrag 2 an die Vollversammlung

Antragsteller: Vorstand des KJR

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings Fürth werden mit Gültigkeit ab dem 01.01.2019 im Punkt I.E.3. Förderungsvoraussetzungen (Freizeitmaßnahmen) verändert:

Neu	Alt
<ul style="list-style-type: none"> Gefördert werden Teilnehmende aus dem Landkreis Fürth. Zusätzlich können auch Teilnehmende aus den angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten in gleichem Maße gefördert werden. Die Anzahl dieser geförderten Personen beträgt maximal 15% der geförderten Teilnehmenden aus dem Landkreis Fürth. 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu vier Teilnehmende aus der Stadt Fürth können auch mit diesem Zuschussantrag in gleicher Höhe gefördert werden.

Begründung:

Der Vorstand wurde auf der letzten Vollversammlung beauftragt, eine Fördermöglichkeit für „Grenzgänger“ in allen angrenzenden Landkreisen und Städten zu überdenken und nicht nur für die Teilnehmenden der Stadt Fürth

Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

Antrag 3 an die Vollversammlung

Antragsteller: Vorstand des KJR

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die Einreichungsfristen für die Richtlinien C Jugendbildungsmaßnahmen, D ReferentInnenzuschuss, E Fahrten und Freizeiten und H Kulturveranstaltungen werden mit Gültigkeit ab dem 01.01.2019 von sechs auf acht Wochen verändert.

Begründung:

Die meisten Jugendringe um uns herum haben eine Antragsfrist von acht Wochen. Immer wieder kommt es vor, dass bei überregionalen Maßnahmen die Frist bei uns nicht eingehalten wird, weil sich an den anderen Fristen orientiert wurde.

Antrag 3 wird einstimmig angenommen.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

8 Jahresplanung 2019

Florian Hasselbach kündigt an, dass der Kreisjugendring auch im Jahr 2019 einen Rettungsschwimmerlehrgang, ein kreatives Medienseminar und ein Zuschusseminar anbieten wird.

Zudem bestehe weiterhin das Angebot einer Juleicausbildung durchzuführen, wenn der Bedarf geäußert würde, so Frank Reißmann.

Zum Jahresempfang am 9.1.2019 um 18:00 Uhr im Kino in Großhabersdorf lädt Michaela Kanzler ein. Weiterhin wird der Kreisjugendring 2019 am Familienspiel des Landkreises am 30.6.2019 in Oberasbach teilnehmen und das Brettspielfieber sowie das Brettspielfieber on Tour mitorganisieren und durchführen.

Claudia Elß von der Fachstelle Partizipation gibt einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten in ihrem Arbeitsbereich. Sie wird die Jungbürgerversammlungen in Stein, Tuchenbach und Cadolzburg moderieren und plant ein Partizipationsprojekt an einer Schule.

Die Jahresplanung wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

9 Haushalt 2019

Frank Reißmann stellt die Jahresrechnung 2018 vor und erläutert die Abweichungen von Haushaltsansatz. Bei den Aufwendungen für Fahrzeuge habe sich ein Überschuss ergeben, der aus einem Schadensfall am VW resultiert, für den man sich von der Versicherung habe ausbezahlen lassen. Das Fahrzeug soll 2019 ersetzt werden.

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Der Haushalt wird einstimmig beschlossen.

Beschluss	
Ja	36
Nein	0
Enthaltung	0

10 Sonstiges/Termine

Termin für die Frühjahrsvollversammlung 2019: 10.05.2019, 19:00 Uhr

Termin für die Herbstvollversammlung 2019: 08.11.2019, 19:00 Uhr

Bertram Höfer überbringt Informationen vom Bezirksjugendring:

Der neue Bezirkstagspräsident ist Herr Kroder. Der Bezirksjugendring hat Anträge für mehr Geld für die Jugendarbeit gestellt.

Am 10.11.2018 findet um 18:00 Uhr im Kulturforum das Hörfestival statt.

Am 17. und 18.11.2018 findet der Juleicakongress in Spardorf statt.

Die Fachberatung Kinder- und Jugendkultur vom Bezirksjugendring bietet Workshops zum Thema Mode an, die Jugendlichen erfahren, wie unsere Kleidung hergestellt wird (75,- € pro Workshop).

Fürth, den 30.01.2019

Christian Löbel

Vorsitzender

Frank Reißmann/Claudia Elß

Protokollant*in

Teilnehmerliste der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Fürth am 04.05.2018 in Fürth

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung

Bayerische Jungbauernschaft [2]

Birkmann Stephan - BJB Roßendorf
Rießbeck Peter - BJB Roßendorf

Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft [2]

Mahr Maria - DLRG OV Wilhermsdorf e.V.
Decker Elena - DLRG OV Wilhermsdorf e.V.

Jugendorganisation Bund Naturschutz [2]

Lindner Sabine - JBN Veitsbronn
Jonathan Andre - JBN Veitsbronn

Landesjugendwerk der AWO Bayern [2]

Rosenzweig Renè - Kreisjugendwerk der AWO

Pfadfinderbund Weltenbummler [1]

Wild Matthias - Pfadfinderbund Weltenbummler Stamm Turmfalken

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern [2]

THW-Jugend [1]

Dillinger Raphael - THW-Jugend Fürth

Nordbayerische Bläserjugend [2]

Chorjugend im Mittelfränkischen Sängerbund [2]

Hühn Barbara - Chorjugend im fränk. Sängerbund

Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Rassekaninchenzüchter [2]

Decker Thomas - Junge Tierfreunde Bezirk Mittelfranken

Fastnachtsjugend Franken im Fastnachts-Verband Franken [1]

Nix Bernhard - FJF Steiner Schloßgeister

DIDF-Jugend Bayern [1]

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend [4]

Kruckenberg Corinna - BSJ KV Fürth
Sand Manuel - BSJ KV Fürth
Portzky Brigitte - BSJ KV Fürth

Bund der Deutschen Katholischen Jugend [4]

Kanzler Michaela - BDKJ Dekanat Nürnberg Süd
Steiner Eva Maria - BDKJ Fürth

Evangelische Jugend [4]

Ebach Stefan - EJ im Dekanat Fürth
Wolf Kerstin - EJ im Dekanat Fürth

Gewerkschaftsjugend im DGB [2]

Lichtenberg Jakob - DGB Jugend Fürth
Patrzek Stephanie - DGB Jugend Fürth

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern [2]

Plonka Johannes - DAV-Jugend
Lothes Michael - DAV-Jugend

Jugendfeuerwehr Bayern [3]

Kreß Erwin - Jugendfeuerwehr Kreisverband Fürth
Schubert Ingo - Jugendfeuerwehr Roßtal
Bosch Stefan - Jugendfeuerwehr Tuchenbach

Bayerische Schützenjugend [3]

Bayerisches Jugendrotkreuz [3]

Voigt Dietmar - Jugendrotkreuz Großhabersdorf
Tiller Stefan - Jugendrotkreuz Cadolzburg
Scheumann Sonja - Jugendrotkreuz Großhabersdorf

Delegierte der Dachverbände klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

Ring der Pfadfinder [2]

Schmidgall Björn - BdP Langenzenn Stamm Excalibur
Knoll Joachim - DPSG Roßtal Stamm Horsadal

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung

Jugendforum Cadolzburg e.V. [1]

Heisel Max - Jugendforum Cadolzburg

"Klostermäuse" Kinder- und Jugendtheater Klosterhofspiele Langenzenn [1]

Jugendparlament Obermichelbach [1]

Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

Offene Jugendeinrichtungen [2]

Sandner Lukas - Jugendhaus Alte Post (ÖT)

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung*

Fremuth Günter - Kreisjugendring Fürth
Haselbach Florian - Kreisjugendring Fürth
Häusinger Timo - Kreisjugendring Fürth
Löbel Christian - Kreisjugendring Fürth
Reißmann Frank - Kreisjugendring Fürth

Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 5 der BJR-Satzung

Forman Franz Xaver - Landrat des Landkreises Fürth
Hallenberger Ute - Jugendamtsleitung des Landkreises Fürth
Hielscher Michael - THW-Jugend Fürth
Jakob Lukas - The Lan Crancks
Lutz Philip - The Lan Crancks
Prem Alexander - The Lan Crancks
Reichardt Clemens - BdP Zirndorf Stamm Truchseß
Rilling Nico - BdP Zirndorf Stamm Truchseß
Salomon Anna - Bezirksjugendring Mittelfranken
Scheeler Severin - Kommunale Jugendarbeit

* Vorstandsmitglieder, die nicht delegiert sind./ 2 Schülersprecher/ Aufnahmegesuchende/ 1 kommunaler Jugendpfleger/ Einzelpersonlichkeiten